

Bewegungsspielgruppen ABC



A

Ablösungsprozess

Der erste und schwierigste Schritt in der Spielgruppe heisst "loslassen". Die Kinder müssen sich an neue Bezugspersonen gewöhnen, sich unter neuen Kindern bewegen und lernen, sich durchzusetzen.

Jedes Kind ist anders! Während einige den Draht zur Gruppe sofort finden und Mama oder Papa problemlos gehen lassen, brauchen andere viel Zeit und Geduld.

Unsere erste und wichtigste Aufgabe ist es, diesen Ablösungsprozess liebevoll zu begleiten, den Kindern die nötige Sicherheit zu geben.

Eltern die noch in der Spielgruppe bleiben helfen uns bei unserer Arbeit sehr, wenn sie es sich irgendwo bequem machen, etwas lesen oder einfach mal nichts tun und ihr Kind beobachten.

In dieser Phase können die Kinder nur in die Gruppe finden, wenn die Eltern nicht mehr als Spielpartner, wohl aber als Rückzugsort, „Aufladestation“ oder Hafen zur Verfügung stehen.

Wichtig: Verabschieden Sie sich immer von ihrem Kind und sagen Sie ihm, dass Sie wieder kommen!

Abholen

Wir bringen alle Kinder am Ende der Spielgruppe nach draussen, in die Garderobe.

Falls Sie Ihr Kind nicht selber abholen können, bitten wir Sie uns dies mitzuteilen. Wir geben die Kinder nur Personen mit, welche wir kennen oder uns bekanntgegeben wurden!

Tipp: Abholgemeinschaften sind eine gute Sache und entlasten.

Abwesenheit

Teilen Sie uns frühzeitig mit, wenn möglich schriftlich, falls Ihr Kind die Spielgruppe infolge Ferien etc. nicht besuchen kann. Kurzfristig, z.B. bei Krankheit, reicht auch ein Anruf oder eine SMS/WhatsApp.

Alter

Die Spielgruppe richtet sich an Kinder ab drei Jahren bis zum Kindergarteneintritt.

B

Bewegung

Sport und Bewegung können viel zur Lebensqualität beitragen, sollen Freude und Spass, Ausgleich und Erholung, Abwechslung und Befriedigung, Konzentration und Loslassen ermöglichen.

Seit Sommer 2019 haben wir die Auszeichnung Purzelbaum Spielgruppe .



C

Chlätteräffli

Chlätteräffli ist der Name und das Maskottchen unserer Bewegungsspielgruppe.

Unsere Plüsch-Chlätteräffli`s werden uns wöchentlich in der Turnhalle begleiten.

D

Dialekt / Schweizerdeutsch

Während der Spielgruppenzeit, werden wir mit den Kindern auf Schweizerdeutsch sprechen.

E

Elterngespräche

Fragen zum Verlauf eines Morgens oder zum Verhalten Ihres Kindes, werden gerne nach der Spielgruppe oder nach Absprache beantwortet.

F

Ferien

Die Spielgruppenferien richten sich nach dem Schulferienplan des Kantons Thurgaus.

Fotos

Auf Fotos werden Eindrücke und Erlebnisse festgehalten. Auch in der Spielgruppe erinnern wir uns gerne anhand der gemachten Fotos über vergangene Momente mit den Kindern. Um den Persönlichkeitsschutz der Kinder zu wahren, bitten wir Sie, die erhaltenen oder selbst geschossenen Fotos von Festen (Geburtstage, Abschlussfest, etc.) ausschliesslich im privaten Kreis zu zeigen.

Fotos Ihres Kindes werden nur mit Ihrer Erlaubnis, ohne Nennung des Namens auf unserer Website, FB-Seite oder auf einem Flyer für die Bewegungsspielgruppe veröffentlicht.

G

Geburtstag / Kinderfest

Wir feiern mit der Gruppe den Geburtstag des Kindes. Sie sind herzlich eingeladen einen z`Nüni/z`Vieri für diesen Anlass mitzubringen. Hier ist auch mal Süsses erlaubt. (Infos dazu findet man auf unserem Geburtstagsflyer). Mami und/oder Papi dürfen natürlich auch mitfeiern.

Sollten die Geburtstage der Kinder vermehrt auf die Sommerferien fallen, werden wir anstatt Geburtstagsfeste, monatlich ein Kinderfest feiern.

Geschichten

Gerne erzählen wir den Kindern immer am Ende der Spielgruppenzeit eine Geschichte. Dabei werden uns einige Handpuppentiere besuchen kommen und auch einiges zu erzählen haben. Es könnte auch mal eine biblische Geschichte sein (z.B die Geburt Jesu, an Weihnachten).

H

Heimweh

Es kann vorkommen, dass ein Kind beim Abschied der Eltern am Morgen weint. Das gehört zu einer normalen Reaktion. Die Spielgruppenleiterinnen sind stets bemüht, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen so Halt zu geben. Wenn sich das Kind auch nach längerer Zeit nicht beruhigen lässt, oder die Spielgruppenleiterin das Gefühl hat, dass es sich gänzlich unwohl fühlt, werden die Eltern umgehend kontaktiert.

I

Informationen

Sie werden durch Infolyer, SMS/WhatsApp oder auch mündlich von uns, über bevorstehende Anlässe informiert.

K

Kleidung

Wählen Sie bequeme Kleidung, in der die Kinder turnen und spielen können, wie zum Beispiel Trainer, Leggings und T-Shirt. Turnschuhe (mit weissen Sohlen) oder Geräteschuhe. Anti-Rutschsocken geben keinen guten Halt auf den Turngeräten. *In der Turnhalle sind Strassenschuhe nicht erlaubt.*

Konflikte

Konfliktsituationen unter Kindern gehören zum Spielgruppen-Alltag. Wir geben den Kindern die Gelegenheit selber eine Lösung zu finden. Oft macht unsere Einmischung den Konflikt nur schlimmer. Sie können darauf vertrauen, dass wir eingreifen, wenn die Situation gefährlich erscheint (Verletzungsgefahr) oder ein Kind darunter leidet.

Krankheit

Sollte Ihr Kind auf irgendwelche Nahrungsmittel oder Insektenstiche allergisch reagieren oder sonst an einer Krankheit leiden, informieren Sie uns bitte!

Kinder mit ansteckenden Krankheiten, wie Fieber, Durchfall und Erbrechen bleiben bitte zu Hause.

Das sollte mit Rücksicht auf das eigene und die anderen Kinder selbstverständlich sein.

Wenn wir krank sind, organisieren wir eine Vertretung.

L

Lieder und Verse

Immer wieder wiederholen wir verschiedene Lieder und Verse. Diese machen unglaublich viel Spass. Mal sind sie lustig, mal spannend. Sie schulen die Sprache, das Gehör und das Gemeinschaftsgefühl.

Leiterinnen

Die Kinder werden jeweils von mindestens zwei, je nach Gruppe bis zu drei Leiterinnen betreut.

M

Malen und Basteln

Wir sind offiziell keine Mal- und Bastelspielgruppe. Doch vielleicht finden wir ab und zu unter dem Jahr auch etwas Zeit, um mal was Kleines zu Malen oder Basteln.

N

Notfall-Konzept

Wir haben alle den Samariterkurs „Notfälle bei Kleinkindern“ besucht.

Die Leiterinnen tragen immer ein Handy und eine Notfallapotheke bei sich.

Bei Unfällen benachrichtigen wir Sie umgehend. Falls wir keinen Erziehungsberechtigten erreichen können, wenden wir uns im Notfall an folgende Ärzte:

- **Arzt:** Dr. med. Jürg Stäubli, Kreuzlingerstrasse 43a, 8555 Müllheim, Tel: 052 770 02 72
- **Zahnarzt:** Dr. med. dent. Milan Brainovic, Kirchweg 8, 8555 Müllheim, Tel: 052 763 21 49

O

Organisationsform der Spielgruppe

Die Bewegungsspielgruppe Chlätteräffli wird privat als Einzelfirma geführt. Sie ist selbsttragend und finanziert sich über die Elternbeiträge.

P

Pünktlichkeit

Pünktlichkeit wird schon in der Spielgruppe „gross“ geschrieben. Jedoch sollten Sie ihr Kind nicht mehr als 10 Minuten vor dem Spielgruppenbeginn bringen, aber doch so, dass wir pünktlich anfangen können.

Q

Quartalspreise

Die Quartalsbeiträge werden Bar oder per Einzahlungsschein immer **anfangs Quartal/ Semester** bezahlt. Im ersten Halbjahr erhalten Sie zwei Quartalsrechnungen und im zweiten Halbjahr eine Semesterrechnung. Die Beiträge werden auch bei Fehlen des Kindes fällig, solange der Platz an Ihr Kind vergeben ist. Während des ersten Monats (Probephase) kann innert Wochenfrist, bei späterem Austritt auf Quartalsende gekündigt werden.

R

Rucksack (oder Spielgruppentäschli)

Im Rucksack (oder Spielgruppentäschli) befinden sich:

- Turnkleidung und Schuhe (Die Kleidung kann aber auch schon unter der Jacke und einer Überhose angezogen sein...)
- einen gesunden, zahnfreundlichen Znüni und Trinkflasche
- evtl. Ersatzkleidung, wenn mal was daneben geht... oder wenn nötig: Windeln und Feuchttücher

S

Spielsachen von Zuhause

Da wir das Spiel- und Turnangebot gezielt aussuchen und bereitstellen, sind Spielsachen von zu Hause nicht erwünscht. Gegenstände wie z.B. Plüschtiere, welche dem Kind den nötigen Trost spenden, dürfen selbstverständlich in die Spielgruppe mitgebracht werden.

T

Turnhallenregeln:

Es bestehen einfache Verhaltensregeln; diese sind für die Kinder in Form von Fotos ersichtlich.

U

Uhrzeit und Dauer

Die Spielgruppenzeit ist jeweils freitags und dauert 2 Stunden.

V

Versicherung

Die Kinder müssen gegen Unfall und für Haftpflichtschäden durch die Eltern versichert sein. Auch wir verfügen selbstverständlich über eine Berufshaftpflichtversicherung.

W

Waldmorgen / Bauernhofausflug

So ca. 2-4-mal pro Jahr, besuchen wir mit den Kindern den Wald. Der Waldplatz befindet sich bei der Bürgerhütte oberhalb der Turnhalle Lanzenneunforn.

Es kann aber auch Mal ein Ausflug auf einen Bauernhof in der näheren Umgebung sein.

Z

Z`Nüni

Bitte achten Sie auf einen nahrhaften, gesunden z`Nüni (keine Chips und Süßigkeiten). Dazu ein Getränk, am besten Wasser oder Tee.

Die Kinder tauschen auch gerne ihre Esswaren mit den anderen. Da kann es auch gut mal vorkommen, dass im z`Nüniböxli ein anderer z`Nüni mit nach Hause gebracht wird...

